

	<p>Objekt: Porträt eines unbekanntes Mannes</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte, Zeichnungen</p> <p>Inventarnummer: IV 0669</p>
--	---

## Beschreibung

Das "Porträt" von Hans Proppe zeigt einen unbekanntes Mann mit Vollbart in Seitenansicht. Er ist hell vor dunklen Hintergrund gesetzt. Sein Profil ist deutlich mit Lichteinfall von rechts zu erkennen. Er trägt eine Brille und einen dicken Mantel.

Hans Proppe (1875 Köln - 1951 Trier) war Innenarchitekt und Lebensreformer. Ab 1904 war er Lehrer an der Werkkunstschule Trier und zu seinen Schülern zählten unter anderen Fritz Quant (1888-1933) und Reinhard Heß (1904-1998). Sein Wohnhaus in Trier Euren wurde von Tessenow gebaut. Auf dem großzügigen Grundstück versuchte er eine "Siedlungs-Genossenschaft" mit künstlerischen bzw. kunstgewerblichen Ansprüchen zu realisieren. Seine selbstentworfenen radikal-schlichten Möbel sind dem "Arts and Crafts Movement" zuzuordnen.

## Grunddaten

Material/Technik: Kohle auf Papier  
Maße: 29,4 x 23,4 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1901-1950
	wer	Hans Proppe (1875-1951)
	wo	

## Schlagworte

- Brille
- Mann

- Portraitgrafik
- Zeichnung

## Literatur

- Leuchtenberg, Bettina (2018): Hans Proppe (1875-1951). Visionär, Gestalter und Lebensreformer. Trier